

Schülerorientiertes MI

Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Unterstützung bei Verhaltensänderungen und Lernprozessen.





Motivation

Indem wir auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der SuS eingehen: eigene Gründe für Verhaltensänderung erkennen und sich für den Veränderungsprozess motivieren



Selbstwirksamkeit

Indem SuS aktiv an der Gestaltung ihrer Lernprozesse beteiligt werden, werden sie zu eigenständig Lernenden



Feedback

Einschätzen, wo die SuS stehen, wie sie über sich denken und an die eigene Kompetenzentwicklung glauben



Ziele

Indem wir die SuS bem Formulieren von realistischen Lernzielen und deren Umsetzung unterstützen Bedeutsame Einflussfaktoren auf das Lernen

- Feedback
- Motivation
- Selbstreflektion
- Einschätzung
- Planung

(Hattie, 2023)





STUDENT CHECK-UP

Selbsteinschätzung

2

- Wichtigkeit
- Zufriedenheit
- Feedback

Zusammenfassung

- Change Talk zusammen-

fassen

1 Einstieg

- Transparenz
- Rapport

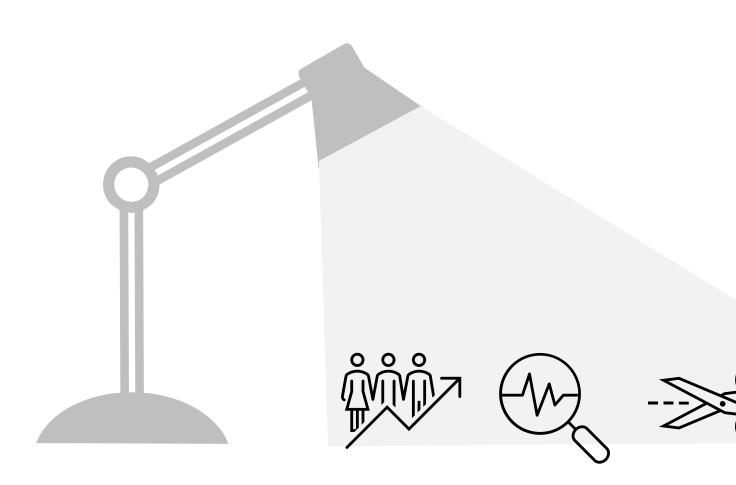
Veränderungsplan entwickeln

- Entlocken
- Zielbogen
- Commitment

4

3

STUDENT CHECK-UP



EFFEKT

SuS profitieren

WIRKSAMKEIT

Konnte in RCTs gezeigt werden

ANPASSBAR

Sowohl Schulleistungen als auch Verhalten

EFFIZIENT

Ein oder zwei Sitzungen



Snape & Atkinson (2016): systematisches Review (11 Studien) SFMI hat moderate positive Effekte auf Schulleistungen und Verhalten

SFMI scheint ein hilfreicher Zugang bei Schuldistanz zu sein MI als kurze Intervention: eine Sitzung hat bereits Effekte (Dosis-Effekt: zwei Sitzungen besser)

Terry et al. (2020): SFMI in Kombination mit VT bei SuS "at risk"



Datenlage insgesamt noch sehr gering.

Ergebnisse aus anderen Anwendungsbereichen übertragbar? Jüngere Kinder können sprachlich/kognitiv überfordert sein. Anwenderinnen sollten MI können.

Verbesserung der Lehrer-Schüler-Beziehung



Kommunikation

MI fördert eine wertschätzende und empathische Kommunikationskultur



Verständnis

Lehrkräfte gewinnen durch MI ein tieferes Verständnis für die indivdiduellen Bedürfnisse und Perspektiven der SuS



Beziehung

Eine offene und wertschätzende Kommunikation stärkt die Lehrer-Schüler-Beziehung

MI in Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften

- Umsetzung von (neuen)
 Ansätzen im Unterricht
- Etablierung von Lerncoaching
- Vorgehen im Classroom-Management
- Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern
- Lern- und Entwicklungsgespräche





Forschung:

MI-Training bei Lehrkräften unterstützt einen Autonomie-fördernden Unterricht und erhöht die Selbstwirksamkeit (Jordan et al. 2023)

MI in der Arbeit mit Lehrkräften fördert die Motivation zur Umsetzung hilfreicher pädagogischer Vorgehensweisen (Reinke et al. 2008)

MI in der Elternarbeit kann hilfreich sein, um Lernen, Entwicklung und mentale Gesundheit zu fördern (Frey et al., 2013)

Bisher nur wenige Studien vorliegend. "Positive Erfahrungen".

Rahmenbedingungen Schule



Bildungs- und Erziehungsauftrag

Komplexe Vielfalt



Dynamik vs. Regeln

Herausforderungen

Herausforderungen und Grenzen des Einsatzes in der Schule

Zeitmangel

Die Umsetzung von MI erfordert Zeit und Ressourcen, die im Schulalltag oft knapp sind.

Personal

Lehrkräfte müssen in MI geschult werden, um damit effektiv arbeiten zu können.

Schulkultur

Die Schulkultur sollte offen und unterstützend für MI sein, damit es erfolgreich implementiert werden kann.

Möglichkeiten:

Literatur

Fortbildungen

Forschung

Netzwerk





Fazit:

MI in der Schule hat großes Potential.

...aber auch einen langen Weg...

Vielen Dank!